

Vernetzte Gebäudeinformatik auf IP-Ebene

Die neue Fachvereinigung SwissGIN fördert die qualitativ hochstehende Grundausbildung der Gebäudeinformatiker sowie deren professionelle höhere Berufsbildung (Weiterbildung).

Christoph Widler / Manuel Kopp

Zusammen mit weiteren Fachverbänden will SwissGIN das Berufsbild des Gebäudeinformatikers in die ICT-Branche eingliedern. Ferner setzt sich SwissGIN für die Integration aller ICT-Technologien, Gebäudesystemtechniken, -automationstechniken, Multimedia und Sicherheit in Wohn-, Geschäfts- und Industriegebäuden ein und unterstützt im Rahmen von «green building» die Energieeffizienz.

Zusammenspiel verschiedener ICT- und GIN-Systeme

Die Gebäudeinformatik befasst sich mit den verschiedenen Systemen der Informations-, Kommunikations- und Gebäudeautomationstechnologie und deren Vernetzung. Sie findet passende Schnittstellen zur systemübergreifenden Kommunikation unter den Systemen und erlaubt dem Nutzer eine zentrale, einfache Bedienung

und Überwachung. Das Hauptkommunikationsmedium ist dabei das IP-Netzwerk. Es ist der Backbone aller GIN-Systeme und bietet den zahlreichen anderen Systemen, die auch über andere Medien kommunizieren (wie z. B. dem KNX-Bus), zuverlässige Anbindungsmöglichkeiten. Heute haben die meisten Systeme wie z. B. Multimediaanlagen, Zutrittsysteme, Gegensprechanlagen, Videoüberwachungen usw. ein passendes Gateway für die Netzwerkanbindung bereit. So senkt sich beispielsweise die Lautstärke des Soundsystems beim Betätigen der Türglocke automatisch, damit diese nicht überhört wird, oder die Kaffeemaschine schaltet sich beim Klingeln des Weckers automatisch ein, sodass beim Betreten der Küche das Gebräu bereits in der Tasse bereitsteht. Durch den Einsatz von Smartphones und Tablets kann das gesamte Gebäude auch gemütlich von der Gartenbank oder dem Sofa aus gesteuert werden. Sollte in den

Ferien bemerkt werden, dass die Heizung noch immer die eingestellten 22 Grad im Wohnzimmer hochhält, ist dies mit wenigen Berührungen des Touchbildschirms anzupassen. Auch im Bereich der LED-Beleuchtung können neue Wege begangen werden. Im GIN-Musterhaus am Stoffel wird zum Beispiel die Fassade durch einzeln ansteuerbare LED-Bänder beleuchtet und so individuelle Lichtstimmungen erzeugt.

Die GIN-Galerie vom Musterhaus am Stoffel

Um die Komplexität der Gebäudeinformatik veranschaulichen zu können, dient unter anderem die GIN-Galerie resp. das Musterobjekt «Haus am Stoffel». Dabei handelt es sich um ein Gewerbe- und Mehrfamilienhaus am Hittnauer Hausberg Stoffel. Dieses kann auf Anfrage von Endkunden, Planern, Architekten und auch von interessierten ICT-Mitgliedern besucht werden (Anfragen auf www.swiss-gin.ch) und steht als Ideengeber und Testobjekt zur Verfügung. Um den Umfang der Gebäudeinformatik aufzuzeigen, wurde die Konzeptgrafik «Hier entsteht vernetzte Gebäudeinformatik» von SwissGIN entwickelt. Diese sagt mehr als tausend Worte. Man erkennt die technische Komplexität, welche durch die Vernetzung der einzelnen Systeme stetig zunimmt. Um heute noch professionelle Systemintegration auf diesem hohen Level anbieten zu können, werden Vollprofis benötigt, die sich voll der Gebäudeinformatik widmen. Die heutigen Haustechnik-Installationsfirmen, -Planer und -Architekten sind froh, wenn sie auf gute GIN-Partner-Firmen zurückgreifen können, welche gemeinsam mit ihnen optimale Lösungen für den Kunden suchen und umsetzen (ähnlich dem früheren liberalisierten Telefon-A-Konzessionär).

Ideen vernetzen
Idées en réseau
Idee reticolate

Wir steuern Ihre Visionen.
www.swiss-gin.ch

Home | Gebäudeinformatik | GIN-Galerie | SwissGIN | Veranstaltungen | Presse | Links | Kontakt

Wir brauchen Gebäudeinformatiker

4. Vorstandssitzung mit Partnern

13.03.2013
Im Anschluss an die 4. Vorstandssitzung der SwissGIN. Geführte Besichtigung durch das neu gebaute Musterhaus am Stoffel durch den Uetlihof der Credit Suisse auch Vertreter der Verbände USIC und ICT Berufsbildung Schweiz zu einer interessanten Diskussion begrüsst werden.

SwissGIN Musterhaus am Stoffel

1. Montag im Monat 15:00 bis 19:00 Uhr
Geführte Besichtigung durch das neu gebaute "GIN-Musterhaus am Stoffel" für angewandte Gebäudeinformatik. Mehr zum "GIN-Haus am Stoffel" hier

ICT-Berufe der Zukunft

Vom Telematiker EFZ zum Gebäudeinformatiker
Die Arbeitsgrafik "ICT-Berufe der Zukunft" zeigt eine mögliche berufliche Koordination der Verbände (OdAs) auf.

IMPRESSUM

Schweizerische Vereinigung der Gebäudeinformatiker | Informatik Telefonie Multimedia | Joweid Zentrum 1 CH-8630 Rüti ZH | info@swiss-gin.ch | www.swiss-gin.ch | © by swissGIN

